

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	24.02.2004

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg am 19.02.2004

Anwesend sind unter dem Vorsitz von **Bezirksvorsteher Hans-Joachim Lüpken:**

von der CDU-Fraktion

Herr Daniel Eichler, Frau Heike Grüter, Herr Herbert Grüter, Herr Josef Maaßen, Herr Gerd Teichmüller,

von der SPD-Fraktion

Frau Gabriela Ebert, Herr Stv. Guido Gehrenbeck, Herr Helfried Haarbeck, Frau Stv. Rosemarie Hundeshagen, Herr Ulrich Ippendorf, Herr Winfried Schrahe,

von der FDP-Fraktion

Frau Charlotte Weilbrenner,

als Vertreterin des Oberbürgermeisters

Frau Klaudia Dmuß,

als beratende Mitglieder

Stv. Dittgen, Stv. Dohmen,

Mitglieder des Bezirksjugendrates

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Renate Bente, Herr Burkhard Josef Buse, Herr Wolfgang Sacré,

von der SPD-Fraktion

Frau Rita Braunersreuther.

Schriftführerin:

Erika Wawersig

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 18.45 Uhr

Der **Bezirksvorsteher** erinnert an das verstorbene ehemalige BV-Mitglied Horst Offermann.

Öffentliche Sitzung

1

Berichte und Mitteilungen

- 1.1 Verkehrssituation Kaufpark-Gelände
- Mitteilung R Straßen und Verkehr
- 1.2 Schließung des Stadtbades Uellendahl in den Osterferien
- Mitteilung SB Sport und Bäder
- 1.3 Der **Bezirksvorsteher** gibt den Termin für die Eröffnung der „Oase“ in der nächsten Woche bekannt.

2

Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Frau Weilbrenner

- 2.1 erinnert an ihre Anfrage vom 18.09.2003 zur Fußgängerfrequentierung am Westfalenweg im Bereich des Aldi (nahe der Kreuzung Nevigeser Straße.
- 2.2 möchte im Hinblick auf das kommende Frühjahr wissen, wie es mit den baulichen Veränderungen am Bolzplatz Eckbusch aussieht.
- 2.3 **Herr Maaßen** erinnert an die Nachfrage nach konkreten Zahlen über Wohneinheiten im Bauleitplanverfahren Wilhelm-Raabe-Weg.
Er führt als Beispiel das „Landschaftsfenster“ Westfalenweg an, wo jetzt ein 2-geschossiger Bau mit Satteldach errichtet worden sei, obwohl die BV einen anderen Beschluss gefasst habe.
- 2.4 **Herr Stv. Dohmen** weist auf einen seit längerer Zeit auf der Birkenhöhe in Höhe der Einmündung Lipkenskothen stehenden Lkw mit Anhänger hin und möchte wissen, ob dieses Fahrzeug dort unbegrenzt stehen könne.

Der **Bezirksvorsteher**

- 2.5 stellt fest, dass im Bereich der Kreuzung Höhenstraße / Horather Straße eine Tanne oder Fichte steht, die durch Vandalismus ihre ursprüngliche Form eingebüßt habe.
Es wäre schön, wenn dort durch die Stadt bis zum nächsten Weihnachtsfest ein neuer, ca. 4 m hoher Baum gepflanzt werden könnte, damit dann dort zur Advents- und Weihnachtszeit der Baum in neuer Pracht und mit einer entsprechenden Lichterkette erstrahlen kann.

Frau Weilbrenner erklärt darauf hin, dass in ihrem Garten eine große Tanne ausgegraben werden könne, die sie kostenlos zur Verfügung stellen würde.

- 2.6 fragt, ob es möglich sei, mit Hilfe der ortsansässigen Dönberger Vereine das Grundstück an der Höhenstraße zwischen der evang. Gemeindegewiese und der Sparkasse so herzurichten, dass es einen parkähnlichen Charakter erhalte.
Ihm sei bewusst, dass die Stadt kein Geld für solche Maßnahmen zur Verfügung stellen kann; die Dönberger Vereine könnten aber sowohl in materieller als auch in handwerklicher Form dort Hilfe leisten. Der angrenzende private Eigentümer sei damit einverstanden.

3 Bezirksjugendrat

Der **Bezirksjugendrat** teilt mit, dass die Bemühungen um eine Baumpflanzung im Freibad Mirke fortgeschritten seien und evtl. im April diese Pflanzung erfolgen könne. Ein genauer Termin stehe noch nicht fest, werde aber der BV rechtzeitig mitgeteilt.

**4 1. Änderung des Bebauungsplan Nr 810 A -Uellendahler Str. Zamenhofstr.-
Aufstellungsbeschluss / Offenlegungsbeschluss
Vorlage: VO/2511/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 19.02.2004:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Bebauungsplan 810 A - Uellendahler Straße / Zamenhofstraße – umfasst den Bereich nordwestlich der Uellendahler Straße, westlich der östlichen Straßenbegrenzungslinie der Zamenhofstraße. Im Nordwesten wird der Geltungsbereich begrenzt durch den Zugang zum Friedhof, den Friedhof selbst (ausschließlich der Flurstücke 544 und 545) und den Spielplatz, der im Nordwesten an die Zamenhofstraße anschließt.
2. Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 810 A -Uellendahler Str. / Zamenhofstr. wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für den o.g. Geltungsbereich beschlossen.
3. Das Verfahren wird als vereinfachtes Verfahren § 13 BauGB durchgeführt.
4. Von der Erörterung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 wird abgesehen (§ 13 Nr. 1 BauGB).
5. Den betroffenen Bürgern wird Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb der öffentlichen Auslegung (1 Monat) gegeben (§13 Nr. 2 BauGB).
6. Den berührten Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist (1 Monat) gegeben (§13 Nr. 3 BauGB)
7. Der geänderte Plan wird mit seiner Begründung für die Dauer von einem Monat öffentlich ausgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5 Quotierte Mittel des Haushaltsplans 2004/2005

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 19.02.2004:

Die Quotierung der Haushaltsmittel wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5.1 Quotierung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln der Grundschulen im Bezirk
Vorlage: VO/2520/04

Herr Maaßen bittet, auch zukünftig Verwendungsnachweise für diese Mittel zur Verfügung zu stellen.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 19.02.2004:

Dem Vorschlag zur Mittelverteilung von den im Haushaltsplan veranschlagten Mitteln im Verwaltungs- und Vermögenshaushalts der Grundschulen im Bezirk wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Hans-Joachim Lüppken
Bezirksvorsteher

Erika Wawersig
Schriftführerin